

## **Borealis Vorstand gibt Ernennung von Alfred Stern zum CEO bekannt – er folgt auf den hoch angesehenen CEO Mark Garrett, der seine Funktion zurücklegt**

Nach mehr als elf Jahren als Vorstandsvorsitzender (CEO) von Borealis hat sich Mark Garrett dazu entschlossen, das Unternehmen zu verlassen, um einen neuen Karriereweg einzuschlagen. Der Aufsichtsrat von Borealis nimmt diese Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis und würdigt Garretts herausragenden Beitrag zu Borealis' Erfolg.

Executive Vice President Alfred Stern, derzeit verantwortlich für die Bereiche Polyolefine und Innovation, wird mit Wirksamkeit 2. Juli 2018 zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt. Mit dieser Bestellung würdigt der Aufsichtsrat Alfred Sterns großen Beitrag zu Borealis' Erfolg. Alfred Stern und sein Management-Team haben nach Mark Garretts erfolgreichem Wirken die besten Voraussetzungen, um Borealis durch die nächste Wachstumswelle zu führen.

Mark Garrett kam im Jahr 2007 zu Borealis und übernahm ein Unternehmen, das am Ende seines erfolgreichen „Scrap & Build“-Programms in Europa stand. Die elf Jahre unter Mark Garrett bedeuteten eine Phase erheblichen Wachstums und geographischer Expansion für das Unternehmen, in der sich sowohl die Produktionsmengen als auch der Nettogewinn verdreifachten, wobei im Jahr 2017 ein Nettogewinn von EUR 1,1 Milliarden erreicht wurde. In seiner Ära als Vorstandsvorsitzender wurden zahlreiche bedeutende Projekte realisiert, wie beispielsweise die höchst erfolgreichen Joint Venture-Megaprojekte Borouge 2 und Borouge 3, mit denen Borouges Kapazitäten von 0,6 Millionen Tonnen auf 4,5 Millionen Tonnen ausgebaut werden konnten. Garrett selbst betrachtet Borealis' Geschäftsperformance während der globalen Finanzkrise als den wahren Höhepunkt seines Wirkens – als die gesamte petrochemische Industrie der westlichen Welt Verluste in Milliardenhöhe schrieb, während Borealis es schaffte, einen Nettogewinn im Ausmaß von EUR 38 Millionen zu erwirtschaften.

In den Jahren 2016/2017 führte Garrett Borealis in die nächste Wachstumsphase und füllte die Projektpipeline mit einer Reihe wichtiger Investitionspläne. Dazu zählen zum Beispiel das Joint Venture mit Total Nova Chemicals in Texas (USA), die PDH-Anlage in Kallo, Belgien, sowie der weitere Ausbau von Borouge.

„Wir können uns glücklich schätzen, Mark Garrett über ein Jahrzehnt lang in dieser Position bei uns gehabt zu haben, da sowohl Borealis als auch die gesamte Mubadala Unternehmensgruppe von seiner Führungskompetenz profitieren konnten. Garrett sorgte für Kontinuität und Stabilität, er baute eine

einzigartige und starke Unternehmenskultur auf und lieferte entsprechende Ergebnisse. Wir müssen seine Entscheidung schweren Herzens akzeptieren, aber wir verstehen sie und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste“, erklärt S. E. Suhail Mohamed Al Mazrouei, Borealis‘ Aufsichtsratsvorsitzender und Energie- und Industrieminister der Vereinigten Arabischen Emirate.

Gleichzeitig ernennt der Aufsichtsrat Alfred Stern, Executive Vice President Polyolefins, zum Nachfolger. Stern leitete die Neuausrichtung der Polyolefingeschäftsstrategie, um Wachstum auf Basis von „Value Creation through Innovation“ sowie Borealis‘ Expansion in neue Märkte auf der ganzen Welt voranzutreiben, wodurch er die Profitabilität des Geschäftsbereichs auf ein Rekordniveau anhebte. Seit 2016 förderte Stern die strategische Neuorientierung in Richtung Kreislaufwirtschaft, wobei er sich auf die Entwicklung von Lösungen für den Abbau von Hindernissen für höhere Recyclingraten („Design for Recyclability“) konzentrierte. Ein wichtiger Schritt im Zuge dieser Bemühungen war die Übernahme und der Ausbau von mtm plastics, einem deutschen Unternehmen für mechanisches Recycling.

Alfred Stern stieß im Jahr 2008 nach seinem Abgang von E. I. DuPont de Nemours, wo er eine Reihe internationaler Führungspositionen innehatte, als Senior Vice President Innovation & Technology zu Borealis. Im Juli 2012 wurde er in den Vorstand von Borealis bestellt.

„Wir sind stolz, einen Kandidaten aus unseren Reihen zum Vorstandsvorsitzenden von Borealis ernennen zu können, um eine reibungslose Übergabe und die Fortsetzung der Borealis-Erfolgsgeschichte sicherzustellen“, ergänzt Rainer Seele, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender von OMV. „Alfred hat Borealis‘ Polyolefingeschäft sowohl unter schwierigen als auch unter günstigen Marktbedingungen sehr gut aufgestellt, und er war erst vor kurzem federführend bei der strategischen Neuausrichtung auf die Kreislaufwirtschaft und unseren Aktivitäten im Bereich des Kunststoffrecyclings. Wir freuen uns daher auf eine weitere fruchtbare und wertvolle Zusammenarbeit.“

## **ENDE**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Patrick Laureys  
Senior External Communications Manager  
Tel.: +43 1 22 400 726 (Wien, Österreich)  
E-Mail: [patrick.laureys@borealisgroup.com](mailto:patrick.laureys@borealisgroup.com)

---

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.600 Mitarbeiter in mehr als 120 Ländern. Im Jahr 2017 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 7,5 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 1.095 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Bourouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

---